

Ausführung des Budgetbuches 2005
hier: 2. Zwischenbericht, Stand 15.05.2005

I) Allgemein

Der Rat hat das Budgetbuch am 03.03.2005 verabschiedet. Der Landrat hat am 30.03.2005 mitgeteilt, dass er Einwendungen nicht erhebt.

Nach den Richtlinien zum Budgetbuch 2005 ist mit Stichtag 15.05.2005 ein zweiter Bericht über die Ausführung der Budgets vorzulegen. Dieser Bericht wird hiermit vorgelegt.

Der Bericht stellt im einzelnen die wesentlichen Veränderungen des Budgets dar, soweit sie zum Stichtag zu übersehen sind. Dies gilt für den Verwaltungshaushalt. Zum Vermögenshaushalt wird der Stand der einzelnen Maßnahmen dargelegt.

Zudem wird der zahlenmäßige Stand jedes einzelnen Budgets zum Stand 15.05.2005 als **Anlage** dem Bericht beigelegt.

Das Budget steckt einen vom Rat gewollten Finanzrahmen ab. Innerhalb dieses Finanzrahmens werden Aufgaben erfüllt. Finanzrahmen und Aufgabenerfüllung bilden also die Eckpunkte, zu denen der Bericht Aussagen verlangt, wie

- Stand des Budgets
- Abweichungen zu den Budgetannahmen
- evtl. notwendige Gegensteuerungsmaßnahmen
- Stand der Aufgabenerfüllung bzw. Maßnahmendurchführung

Die von den Budgetleitern gemachten Angaben zu den Einzelbudgets werden dabei vom FB 2 / Finanzen zu einem Gesamtbericht zusammengefasst. Es ist nicht Aufgabe des Berichts, unüberschaubare Detailinformationen zu liefern. Statt dessen werden die in der Verwaltung vorliegenden Einzelinformationen zu für den Rat wichtigen Kernaussagen zusammengefasst.

Die Zusammenfassung basiert dabei auf die Angaben der Budgetleiter an. Soweit sich zu den Haushaltsannahmen kaum Veränderungen ergeben, verläuft die Abwicklung des Budgets planmäßig. Es ist dann damit kundgetan, dass es zum Zeitpunkt der Berichterstattung nichts nennenswertes zu berichten gibt. Dies gilt dann auch für den Stand der Aufgabenerfüllung, insbesondere bei den Aufgaben des Verwaltungshaushaltes.

II) Einzeldarstellung zu den Budgets Verwaltungshaushalt

Budget I Allgemeine Verwaltung
SN 9310 Personalausgaben

Die Entwicklung des Budgets I kann insgesamt als planmäßig angesehen werden.

Auch im SN Personalausgaben kann die Entwicklung der Ausgaben zum jetzigen Zeitpunkt insgesamt als planmäßig angesehen werden. Bei der Position „Versorgungskassenbeiträge“ ist der Ansatz nach jetzigem Stand bereits um ca. 31.633 € überschritten. Es ist absehbar, dass die Mehrausgaben im SN aufgefangen werden können.

Budget II: Ordnungsangelegenheiten
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Die Entwicklung des Budgets verläuft nach Angaben des Budgetleiters nach dem jetzigen Stand der Einnahmen und Ausgaben planmäßig.

Budget III: Bildung, Kultur und Sport
Musikschulkreis

Im Budget **Bildung, Kultur und Sport** entsprechen die Einnahmen und Ausgaben zum jetzigen Zeitpunkt den Prognosen. Es wird davon ausgegangen, dass die veranschlagten Einnahmen in voller Höhe eingehen. Der Großteil der Ausgaben im Bereich der städtischen Schulen fällt zum Schuljahresbeginn (Mitte September) an. Die Ausgaben im Bereich der Kindergärten orientieren sich ebenfalls am beginnenden Kindergartenjahr. Der Lüdinghauser Kulturwinter beginnt im September, so dass hier die meisten der Ausgaben, aber auch der Großteil der Einnahmen erst in der zweiten Jahreshälfte anfallen.

Im Budget **Musikschulkreis** entsprechen die Einnahmen und Ausgaben zum jetzigen Zeitpunkt den Prognosen. Es wird davon ausgegangen, dass die veranschlagten Einnahmen in voller Höhe eingehen.

Es wird intensiv daran gearbeitet, durch Einsparungen die Defizite der vergangenen Jahre aufzufangen. Zur künftigen Minimierung des kommunalen Zuschusses liegt inzwischen das entsprechende Gutachten vor. Die Maßnahmen zur Umsetzung der Ergebnisse aus dem Gutachten zur Wirtschaftlichkeit des Musikschulkreises erarbeitet zur Zeit ein Lenkungskreis, der sich zusammensetzt aus Vertretern der beteiligten Gemeinden.

Budget IV: Volkshochschule / Volkshochschulkreis

Die Zwischenstände sind unauffällig und wegen des laufenden Semesters kaum aussagefähig. Die Höhe der Landeszuwendung ist zur Zeit noch unsicher und bleibt abzuwarten.

Budget V: Soziales, Senioren, Familie
Soziale Leistungen für Aussiedler
Soziale Leistungen für Asylbewerber

Die Einnahmen und Ausgaben in den UA 4000, 4100 und 4700 verlaufen derzeit planmäßig.

Die unter der Haushaltsstelle 4050.712.0000.7 angeführte kommunale Beteiligung an den Unterkunftskosten im Rahmen des SGB II (Hartz IV) in Höhe von insgesamt 1.311.000 € verläuft nach heutigem Stand ebenfalls planmäßig. Seitens des BMWA wird allerdings eine Reduzierung des Bundesanteiles an den Unterkunftskosten diskutiert. Die Entwicklung hierzu bleibt abzuwarten.

Die Zuschüsse an Vereine und Verbände wurden zu Beginn des 2. Halbjahres ausgezahlt.

Ausgaben in dem Bereich Förderung der kommunalen Entwicklungsarbeit werden nur geleistet, wenn entsprechende Landesmittel vereinnahmt werden können.

Die Einnahmen und Ausgaben in den UA 4200, 4210, 4360 und 4370 verlaufen derzeit planmäßig (allerdings sind Mittelverschiebungen innerhalb der vorgenannten Unterabschnitte notwendig). Evtl. Mehreinnahmen werden für zu erwartende Mehrausgaben benötigt. Im übrigen wird versucht, innerhalb des Budgets einen Ausgleich herbeizuführen.

Budget VI: Bau- und Verkehrsangelegenheiten

Die Entwicklung des Verwaltungshaushaltes entspricht im wesentlichen den Haushaltsansätzen und insofern kann die Abwicklung bisher als planmäßig bezeichnet werden. Die Höhe der Ausgaben orientiert sich ungeachtet des deutlich über den Haushaltsansätzen liegenden Bedarfs an den tatsächlich zur Verfügung gestellten Mitteln. Es wird darauf hingewiesen, dass insbesondere Unterhaltungsmaßnahmen erst in den Sommermonaten durchgeführt werden.

Budget VII: Gebäude- und Immobilienmanagement **Baubetriebshof**

Der reduzierte Ansatz zwingt zur ständigen Kontrolle, ob notwendige Maßnahmen nicht doch noch verschoben werden können, ohne zu großen zusätzlichen Schäden zu führen.

Die vorgesehenen Einnahmen - Planungs- und Bauleitungskosten (Umbuchungen) – aus dem Vermögenshaushalt sind nur dann möglich, wenn dort bei den reduzierten Maßnahmen die Mittel auch zur Verfügung gestellt werden bzw. unerwartete Einsparungen erreichbar sind. Aussagen dazu können erst im Jahresabschlussbericht gemacht werden.

Die Entwicklung im Budget Liegenschaften, Gebäudeunterhaltung ist insgesamt zum jetzigen Zeitpunkt als normal zu bezeichnen.

Bei der Position 1300.140.0000.9 (Mieten einschl. Nebenkosten) werden sich die Einnahmen um ca. 2.700,00 € reduzieren. Der bisherige Mieter der Dachgeschosswohnung im Gebäude der Feuerwehr Lüdinghausen ist zum 31.12.2004 ausgezogen. Da die Wohnung nun für Zwecke der Feuerwehr benötigt wird, ist eine Neuvermietung nicht mehr möglich.

Bewirtschaftungskosten:

Die Bewirtschaftungskosten sind lt. jetzigem Stand relativ ausgeglichen. Mehrausgaben bei einigen Positionen können durch Einsparungen bei anderen Positionen gedeckt werden.

Eine exakte Berechnung der Bewirtschaftungskosten ist jedoch z.Zt. noch nicht möglich da:

- die monatlich abzurechnenden Sonderabkommen für Gas und Strom schwanken
- die Jahresrechnung der Gelsenwasser AG noch Ende diesen Jahres eintreffen wird
- die zu zahlenden Prämien aufgrund des Energiesparprogramms an den Schulen noch nicht bekannt sind

Bei einigen Schulen zeichnen sich Einsparungen ab, da die geschätzten Zahlen für die Grundreinigung der ganzen Schulen berechnet wurden. Die geschätzten Zahlen waren für eine Schule kalkuliert und für die anderen Schulen anhand ihrer Größen hochgerechnet. Bei den kalkulierten Zahlen, (Angebots-Bruttopreise), werden nur Teilbereiche der einzelnen Schulen gereinigt. Falls keine Nachreinigungen erforderlich sind, werden ca. 35.000,00 € frei werden.

Baubetriebshof

Die Abrechnungen Baubetriebshofleistungen verlaufen bisher überwiegend planmäßig. Lediglich bei den Einnahmen „Erstattungen Baubetriebshofleistungen Vermögenshaushalt“ (7710.158.0000.8) ist bisher noch keine Einnahme zu verzeichnen. Allerdings wird diese Mindereinnahme durch Mehreinnahmen „Erstattung Baubetriebshofleistungen Verwaltungshaushalt“ (7710.169.7710.4) und „Erstattung Baubetriebshofleistungen Gebührenhaushalte“ (7710.169.7711.2) im Vergleich zum Jahresdurchschnitt wieder kompensiert. Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt verlaufen planmäßig und lassen keine Tendenz in Richtung Mehr- oder Minderausgaben erkennen.

Budget VIII: Kostenrechnende Einrichtungen**Straßenreinigung****Wasserverbandsbeiträge****Marktwesen****Abfallbeseitigung****Bestattungswesen**

Nach dem jetzigen Stand von Einnahmen/Ausgaben wird bei diesen Gebührenhaushalten eine Einhaltung des Gesamtvolumens erwartet.

Andere Erkenntnisse liegen z. Z. nicht vor.

Bei den Einnahmen der **Kostenrechnenden Einrichtung Bestattungswesen** liegt das Anordnungssoll bei den Gebühreneinnahmen bei gut 64% des Haushaltsansatzes. Allerdings relativieren sich diese Einnahmen sehr schnell, unter Berücksichtigung, dass ca. 63.000,- € dem Haushaltsjahr 2004 zugerechnet werden müssen, da es sich hierbei um Gebühreneinnahmen in 2005 aber für Bestattungen die in 2004 durchgeführt worden sind, handelt. Somit liegen die tatsächlichen Gebühreneinnahmen bei etwa 49% des Haushaltsansatzes. Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt verlaufen wie geplant. Es ist zur Zeit keine Abweichung hinsichtlich der Planzahlen zu erkennen.

Budget IX: Zentrale Finanzwirtschaft

Diesem Budget kommt eine besondere Bedeutung zu, da es das „Finanzierungsbudget“ für den übrigen Haushalt ist. Es erzielt nach dem Haushaltsplan einen Überschuss von 12.111.550 €

Zum 15.05.2005 wird folgende Übersicht gegeben.

Einnahmen	Budgetbuch 2005	Sollstellung 15.05.2005
Verwaltungskostenbeitrag Abwasserwerk	195.000 €	0 €
Beitreibungsgeb., Säumniszuschläge	50.000 €	13.709 €
Erstattungen Schul-/Vereinsschwimmen	189.700 €	0 €
Innere Verrechnungen	153.350 €	0 €
Konzessionsabgaben	989.000 €	577.490 €
Grundsteuer A	186.000 €	190.090 €
Grundsteuer B	2.400.000 €	2.372.481 €
Gewerbsteuer	5.000.000 €	3.611.601 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.140.000 €	1.464.629 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	610.000 €	155.720 €
Vergnügungssteuer	63.000 €	63.528 €
Hundesteuer	92.600 €	97.262 €
Anteil Kompensationsz./Familienausgleich	572.000 €	568.802 €
Schlüsselzuweisungen	4.340.000 €	4.338.904 €
Erstattung Solidarbeitrag	79.200 €	103.773 €
Zinseinnahmen	57.900 €	38.326 €
Kalkulatorische Einnahmen	275.000 €	0 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt	3.475.000 €	0 €
sonstige Einnahmen	45.600 €	16.970 €
	24.913.350 €	13.613.285 €

Erläuterungen:

Grundsteuer B	Die Sollstellung liegt momentan hinter dem Ansatz zurück. Zugänge werden jedoch noch im Mai erwartet. Danach ist mit dem Erreichen des Ansatzes zu rechnen.
Gewerbsteuer	Derzeit muss im Abschluss mit einer Sollstellung von 3.600.000 € bis 4.000.000 € gerechnet werden. = Mindereinnahmen um die 1.200.000 €
Anteil Einkommensteuer	Nach der ersten Näherungsrechnung ergibt sich für 2005 ein Minus von ca. 140.000 €

Anteil Umsatzsteuer	Nach der ersten Näherungsrechnung wird der Ansatz um ca. 6.000 € verfehlt.
Schlüsselzuweisungen	ca. 1.000 € Mindereinnahmen.
Erstattung Solidarbeitrag	Mehreinnahme von etwa 24.000 € aufgrund SBG 2003
Zinseinnahmen	Die Zinsen für die lfd Barmittel dürften geringer ausfallen als geplant. Die Zinsen für Gewerbesteuer-Nachforderungen haben derzeit bereits den Ansatz fast erreicht.

Das Saldo aus Mehr- und Mindereinnahmen beträgt demnach bei mittlerer Schätzung
ca. – 1,3 mio. €

Ausgaben	Budgetbuch 2005	Sollstellung 15.05.2005
Gebühren überörtl. Rechnungsprüfung	0	0
Leasingrate Rathaus und Nebenkosten	330.000	315.495
Personalausgaben SN 0	548.000	389.524
Einführung NKF	20.000	1.225
Nutzungsentgelt Hallenbad	189.700	0
Kostenerst. Entwässerung Gemeindestr.	451.700	0
Gewerbesteuerumlagen	1.005.000	132.321
Zahlungsbetrag Solidarbeitrag	99.500	99.410
Kreisumlage	9.414.000	3.922.030
Zinsausgaben	409.000	102.994
Deckungsreserve	16.400	0
Zuführung zum Vermögenshaushalt	283.000	0
Zuf. Z. VermH - Anteil Pensionsrückstell.	17.900	0
sonstige Ausgaben	17.600	6.260
	12.801.800	4.969.259

Erläuterungen:

Gewerbesteuerumlagen	Aufgrund bei den Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer ergeben sich hier Einsparungen von etwa 200.000 € bis 280.000 €
Zahlungsbetrag Solidarbeitrag	Die Zahllast entspricht dem Haushaltsansatz.
Kreisumlage	Die Zahllast entspricht dem Haushaltsansatz.
Zinsausgaben	Nach der derzeitigen Entwicklung können Zinsen für Kredite und Kassenkredite nicht eingespart werden. Der Ansatz für die Gewerbesteuer-Erstattungszinsen wird jedoch aufgrund von größeren Einzelerstattungen um mindestens 10.000 € überschritten.

Die Minderausgaben im Budget IX von 190.000 € bis 270.000 € decken voraussichtlich nicht die Einnahmeverluste.

Es bleibt somit ein Finanzierungsdefizit im Verwaltungshaushalt von ca. **1,1 mio. €**

Zusammenfassung Verwaltungshaushalt

Nach Mitteilung der Budgetleiter verläuft die Entwicklung der meisten Budgets planmäßig. Bei den Bewirtschaftungskosten werden geringe Einsparungen erwartet. In dem Budget IX – Zentrale Finanzwirtschaft – wird es größere Einnahmeausfälle bei der Gewerbe- und Einkommensteuer geben.

Übersicht Abwicklung Verwaltungshaushalt 2005 einschl. Reste 2005

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Ansatz lt. Haushaltsplan	33.435.000,00 €	33.435.000,00 €
Anordnungssoll 15.05.2005	18.998.355,94 €	12.274.213,72 €
Offene Bestellungen		126.600,07€
 <u>Kasseneinnahmereste</u>		
Lt. Haushaltsrechnung 2005	1.164.354,81 €	
Abgänge bis 15.05.2005	-367.287,69 €	
Ist bis 15.05.2005	251.964,31 €	
 <u>Haushaltsausgabereste</u>		
Lt. Haushaltsrechnung 2005		304.188,98 €
Anordnungssoll 15.05.2005		188.744,38 €

III) Einzeldarstellung zu den Budgets Vermögenshaushalt

Budget I	<u>Allgemeine Verwaltung</u>
Budget II	<u>Ordnungsangelegenheiten</u>
Budget III	<u>Musikschulkreis</u>
Budget IV	<u>Volkshochschule</u>
Budget V	<u>Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Asylbewerber</u>

Die Abwicklung verläuft planmäßig. Die Budgets beinhalten überwiegend die Anschaffung von Geräten und Inventar etc. Diese sind wie aus den Zahlen zum Vermögenshaushalt ersichtlich tlw. angeschafft. Der überwiegende Teil soll jedoch erst im 2. Halbjahr angeschafft werden.

Budget III **Bildung, Kultur, Sport**

Budget III – Es wurden incl. Haushaltsreste Ausgaben von etwa 71.920 € veranschlagt. Davon sind noch 62.450 € verfügbar. Hier werden zum Beginn des neuen Schuljahres weitere Ausgaben – insbesondere im Bereich der Computerausstattung für Schulen - erfolgen.

Budget VI **Bau- und Verkehrsangelegenheiten**

In Bezug auf die Einnahmeseite ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt zu erwarten, dass die veranschlagten Einnahmen erzielt werden. Hinsichtlich der kalkulierten Erschließungsbeiträge ist der weitere Budgetverlauf abhängig von der Vermarktung von Gewerbe- bzw. Wohnbauflächen in den Bereichen BG Paterkamp-Südost, Stadtfeld I und II sowie Kranichholz.

Zum Stand der Baumaßnahmen wird auf den **anliegenden Bericht** des Budgetleiters verwiesen. Wesentliche Veränderungen haben sich bisher nicht ergeben.

Budget VII **Gebäude- und Immobilienmanagement**
Baubetriebshof

Nach Genehmigung des Haushaltes 2005 sind die verschiedenen Maßnahmen des Vermögenshaushaltes in Vorbereitung. Zur Zeit sind die Ausschreibungen im Verfahren. Die Vergaben sind in der Sitzung des Fachausschusses im Juni vorgesehen.

Zum Stand der einzelnen Maßnahmen wird auf den **anliegenden Bericht** des Budgetleiters verwiesen.

Grundverkaufserlöse / Erwerb von Grundstücken

Zum Budgetberichtstermin stellt sich die Situation wie folgt dar:

	Grundverkaufserlöse	Erwerb von Grundstücken	Saldo
Ansatz	3.900.000	1.050.000	2.850.000
Stand 15.05.2005	366.495	710.312	-343.816
noch offen	3.533.505	339.688	3.193.816
Verpflichtungs-	Grunderwerb 2006	Grunderwerb 2007	Grunderwerb 2008
Ermächtigung	1.100.000	500.000	0
Stand 15.05.2005	0	0	0

Zusammenfassung Einnahmen:

Der Vermögenshaushalt ist für das Jahr 2005 auf der Einnahmeseite mit erheblichen Risiken behaftet. Inwieweit die veranschlagten Einnahmen erzielt werden können, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abzuschätzen. Aufgrund der Höhe der noch nicht realisierten Einnahmen soll versucht werden, die noch zur Verfügung stehenden Flächen (Wohnbaugrundstücke und MI-Flächen) ggfls. auch durch Schaltung von Annoncen bzw. Aufstellen von Info-Schildern zu vermarkten. Eine genauere Prognose zur Entwicklung der Einnahmen wird vss. erst zum zweiten Budgetberichtstermin möglich sein.

Zusammenfassung Ausgaben:

Die Ausgabeseite entwickelt sich weitgehend planmäßig. Die weitere Entwicklung bei den noch ausstehenden Vertragsverhandlungen ist abzuwarten. Da ein Großteil des für 2005 veranschlagten Ausgabenansatzes bereits in Anspruch genommen worden ist, und die Höhe der für 2005 benötigten Mittel äußerst eng kalkuliert worden ist, lässt sich feststellen, dass evtl. entstehende Einnahmeausfälle nicht durch Einsparungen auf der Ausgabeseite aufgefangen werden können.

Umlegungsverfahren

Die Kosten für das eingeleitete Umlegungsverfahren „Janackerstiege“ lassen sich zur Zeit noch nicht abschätzen. Zur Zeit ist noch nicht ersichtlich, in welchem Umfang die im Verwaltungshaushalt veranschlagten Mittel benötigt werden. Die Höhe der Mittel ist von dem weiteren Verlauf des Umlegungsverfahrens und von der Größe des Umlegungsgebietes abhängig.

Baubetriebshof

Etwa 95% des Budgetansatzes wurden bereits wie geplant verausgabt, so dass die verbleibenden 5% noch im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Budget VIII: **Kostenrechnende Einrichtungen**
Bestattungswesen

Die geplanten Maßnahmen werden im Laufe des Jahres durchgeführt, so dass die Haushaltsmittel vollständig benötigt werden.

Budget IX Zentrale Finanzwirtschaft

Das Budget IX stellt sich zum 15.05.2005 wie folgt dar:

Einnahmen	Budgetbuch 2005	Sollstellung 15.05.2005
Pauschale aus Feuerschutzsteuer	84.200	0
Schulpauschale	585.500	585.502
Tilgung von Arbeitgeberdarlehen	3.700	3.738
LZ Abwasserbeseitigungsmaßnahmen	0	5.033
LZ Kleinkläranlagen	0	40.125
Investitionspauschale	732.400	732.466
sonstige Einnahmen	600	675
Sportpauschale	56.900	56.901
Entnahme aus der allg. Rücklage	525.000	0
Entnahme aus Budgetrücklage	0	0
Entnahme Sonderrücklagen Gebührenhaushalt	8.500	0
Kredite vom Kreditmarkt	315.000	0
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	283.000	0
Anteil Pensionsrückstellung; Zuf. v. VerwHH	17.900	0
	2.612.700	1.424.440
Ausgaben		
Krankenhausumlage	126.700	126.550
Tilgungsanteile der Gemeinden	400	0
Weiterleitung LZ Abw.-beseitigungsmaßn.	0	5.033
Weiterleitung LZ Kleinkläranlagen	0	40.125
Zuf. zur SR Stadthalle	0	0
Zuf. zur SR Pensionsrückstellungen	17.900	0
Tilgung von Krediten des Bundes	46.400	23.168
Tilgung von Krediten des Landes	16.300	0
Tilgung von Krediten des Kreditmarktes	220.000	32.172
Tilgung von Krediten (Umschuldungen)	0	0
Zuführung zum Verwaltungsh. Ant. Budgetrückl.	8.500	0
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	3.475.000	0
	3.911.200	227.048

Erläuterungen zu den Einnahmen:

Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	Die Entnahme der eingesparten Mittel aus der allgemeinen Rücklage wird in 2005 erforderlich. Sie wird wie vorgesehen zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes benötigt.
Kredite vom Kreditmarkt	Kredite wurden bisher nicht aufgenommen.

Erläuterungen zu den Ausgaben:

Krankenhausumlage	Durch das Haushaltsbegleitgesetz 2002 ist eine Beteiligung der Gemeinden an den Krankenhaus-Investitionsmaßnahmen i. H. v. 20 % festgeschrieben.
Tilgung von Krediten	Die Tilgung der Kredite verläuft planmäßig.
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	Siehe Erläuterung zu „Entnahme aus der allgemeinen Rücklage“

In dem Vermögenshaushalt des Budgets Zentrale Finanzwirtschaft entwickeln sich die Einnahmen und Ausgaben nahezu identisch zu den gebildeten Haushaltsansätzen.

Zusammenfassung Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt 2005 ist stark abhängig von der Entwicklung der Haushaltsstellen „Grundverkaufserlöse“ und „Erwerb von Grundstücken“. Auf der Einnahmenseite bestehen erhebliche Risiken. Eine genauere Prognose zur Entwicklung der Einnahmen wird erst mit dem 2. Budgetbericht möglich sein.

Darüber hinaus verläuft die Abwicklung planmäßig. Dennoch sollte grundsätzlich bei neuen Maßnahmen des Vermögenshaushaltes Zurückhaltung geübt werden.

Übersicht Abwicklung Vermögenshaushalt 2005 einschl. Reste aus 2005

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Ansatz lt. Haushaltsplan	7.698.500,00 €	7.698.500,00 €
Anordnungssoll 15.05.2005	2.127.580,31 €	2.065.604,69 €
Offene Bestellungen		1.164.483,78 €
 <u>Kasseneinnahmereste</u>		
Lt. Haushaltsrechnung 2005	105.539,77 €	
Abgänge bis 15.05.2005	-0,00 €	
Ist bis 15.05.2005	65.746,91 €	
 <u>Haushaltseinnahme-/ausgabereste</u>		
Lt. Haushaltsrechnung 2005	900.000,00 €	1.492.926,44 €
Anordnungssoll 15.05.2005	0,00 €	747.198,16 €

Zusammenfassung Gesamthaushalt

Dem Gesamthaushalt fehlen erhebliche Einnahmen aus der Gewerbe- und Einkommensteuer als auch bei den Grunderwerbserlösen. Damit ist der Haushaltsausgleich 2005 gefährdet.

Die Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes, insbesondere im Budget IX - Zentrale Finanzwirtschaft - bewegt sich bereits seit Jahresbeginn auf sehr niedrigem Niveau. Im Saldo beläuft sich das Defizit im Budget zum Berichtszeitpunkt - wie bereits auf den Seiten 4 und 5 dieses Berichtes erläutert - auf vorläufig 1,1 Mio. €.

Auf Grund dieser Einnahmedefizite muss der Haushaltsausgleich 2005 als gefährdet angesehen werden.

Um dieses Finanzierungsdefizit abzumildern wurde bereits nach Auswertung der Daten des Berichtszeitraumes im Verwaltungshaushalt eine Haushaltssperre von insgesamt 250.000 Euro vom Bürgermeister verfügt.

Um den Ausgleich des Gesamthaushaltes nicht zu gefährden, wurde es ebenfalls als notwendig erachtet, auch im Vermögenshaushalts Ausgabeansätze zu sperren, um die Zuführung zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes in voller Höhe zu gewährleisten. Aufgrund der bisherigen Entwicklung bei den Grundverkaufserlösen muss inzwischen davon ausgegangen werden, dass der Ansatz nicht in voller Höhe erreicht wird.

So wurde vom Bürgermeister ebenfalls verfügt, dass die Investitionsmaßnahmen in den Budgets VI (Bau- und Verkehrsangelegenheiten) und VII (Gebäude- und Immobilienmanagement), mit denen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht begonnen worden ist und für die weder vertragliche noch rechtliche Verpflichtungen zur Durchführung eingegangen worden sind, bis auf weiteres zurückgestellt werden.

Sofern sich die Finanzlage im Laufe des Jahres positiv verändern sollte, sollen die Mittel ganz oder teilweise wieder freigegeben werden.

Zur Vermeidung eines Fehlbetrages und die damit verbundene Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes, welches die Stadt möglicherweise über Jahre in ein noch engeres Finanzkorsett zwingen würde, werden die Haushaltssperren als unumgänglich angesehen.

gezeichnet Tuschmann

(Stadtverwaltungsrat und Kämmerer)

Anlagen:

1. Stand der Rücklagen
2. Stand der Einnahmen und Ausgaben nach Budgets – Verwaltungshaushalt
3. Stand der Einnahmen und Ausgaben nach Budgets – Vermögenshaushalt
4. Bericht zum Stand der Maßnahmen Budgets VI / VII – Vermögenshaushalt

Alle Anlagen haben den Stand 15.05.2005

Stand der Rücklagen – 15.05.2005

Allgemeine Rücklage	9721.100.0000.X	525.915,19 €
<u>Budgetrücklagen</u>		
a) Budgetrücklage FB2	9721.100.0200.5	15.628,14 €
b) Budgetrücklage FB4	9721.100.0500.3	<u>332,26 €</u>
Gesamt:		15.960,40 €
<u>Gebührenaussgleichsrücklagen</u>		
a) Straßenreinigung (6750)	9721.100.1000.5	0,00 €
b) Wasserverb.-beitr. (6900)	9721.100.2000.0	10.547,44 €
c) Abfallbeseitigung (7210)	9721.100.4000.1	6.905,96 €
d) Marktwesen (7300)	9721.100.5000.7	<u>12.954,75 €</u>
Gesamt:		30.408,15 €
Rücklage Pensionsrückst.	9721.100.7000.8	60.895,98 €
Rücklage Kindergärten	9721.100.8000.3	14.476,08 €
Rücklage Stadthalle	9721.100.9000.9	1.415,37 €

Stand der Einnahmen und Ausgaben nach Budgets – Verwaltungshaushalt

Verwaltungshaushalt	Einnahmen	Ausgaben	Zuschussbedarf
Budget I Allgemeine Verwaltung			
Ansatz lfd. HH-Jahr	359.500,00	2.142.850,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	359.500,00	2.142.850,00	-1.783.350,00
Stand 17.05.2005:	266.725,81	891.428,41	-624.702,60
Noch offen	92.774,19	1.251.421,59	-1.158.647,40
Budget II Ordnungsangelegenheiten			
Ansatz lfd. HH-Jahr	256.250,00	665.300,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	256.250,00	665.300,00	-409.050,00
Stand 17.05.2005:	96.946,23	215.646,11	-118.699,88
Noch offen	159.303,77	449.653,89	-290.350,12
Sonderabschluss Soziale Einrichtungen für Wohnungslose			
Ansatz lfd. HH-Jahr	47.000,00	51.350,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	47.000,00	51.350,00	-4.350,00
Stand 17.05.2005:	13.914,48	23.481,41	-9.566,93
Noch offen	33.085,52	27.868,59	5.216,93
Budget III Bildung, Kultur, Sport			
Ansatz lfd. HH-Jahr	705.500,00	3.794.350,00	
Haushaltsreste	0,00	9.700,00	
Gesamt	705.500,00	3.804.050,00	-3.098.550,00
Stand 17.05.2005:	560.337,63	1.484.386,00	-924.048,37
Noch offen	145.162,37	2.319.664,00	-2.174.501,63
Sonderabschluss Musikschulkreis			
Ansatz lfd. HH-Jahr	794.500,00	794.500,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	794.500,00	794.500,00	0,00
Stand 17.05.2005:	645.108,87	254.984,64	390.124,23
Noch offen	149.391,13	539.515,36	-390.124,23
Budget IV Volkshochschule			
Ansatz lfd. HH-Jahr	16.900,00	62.300,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	16.900,00	62.300,00	-45.400,00
Stand 17.05.2005:	2.341,76	4.489,06	-2.147,30
Noch offen	14.558,24	57.810,94	-43.252,70
Sonderabschluss Volkshochschulkreis			
Ansatz lfd. HH-Jahr	908.450,00	908.450,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	908.450,00	908.450,00	0,00
Stand 17.05.2005:	203.887,72	258.700,90	-54.813,18
Noch offen	704.562,28	649.749,10	54.813,18

Budget V		Soziales, Senioren, Familie		
Ansatz lfd. HH-Jahr	422.300,00	1.999.100,00		
Haushaltsreste	0,00	22.409,48		
Gesamt	422.300,00	2.021.509,48		-1.599.209,48
Stand 17.05.2005:	167.267,57	720.463,06		-553.195,49
Noch offen	255.032,43	1.301.046,42		-1.046.013,99

Sonderabschluss		Leistungen für Aussiedler		
Ansatz lfd. HH-Jahr	105.000,00	105.000,00		
Haushaltsreste	0,00	0,00		
Gesamt	105.000,00	105.000,00		0,00
Stand 17.05.2005:	38.165,00	55.471,07		-17.306,07
Noch offen	66.835,00	49.528,93		17.306,07

Sonderabschluss		Leistungen für Asylbewerber		
Ansatz lfd. HH-Jahr	590.300,00	1.236.900,00		
Haushaltsreste	0,00	0,00		
Gesamt	590.300,00	1.236.900,00		-646.600,00
Stand 17.05.2005:	185.142,32	397.112,39		-211.970,07
Noch offen	405.157,68	839.787,61		-434.629,93

Budget VI		Bau- und Verkehrsangelegenheiten		
Ansatz lfd. HH-Jahr	83.350,00	2.540.650,00		
Haushaltsreste	0,00	123.522,08		
Gesamt	83.350,00	2.664.172,08		-2.580.822,08
Stand 17.05.2005:	73.508,61	918.336,95		-844.828,34
Noch offen	9.841,39	1.745.835,13		-1.735.993,74

Budget VII		Gebäude- und Immobilienmanagement		
Ansatz lfd. HH-Jahr	287.400,00	2.387.250,00		
Haushaltsreste	0,00	7.300,00		
Gesamt	287.400,00	2.394.550,00		-2.107.150,00
Stand 17.05.2005:	188.351,67	911.302,70		-722.951,03
Noch offen	99.048,33	1.483.247,30		-1.384.198,97

Sonderabschluss		Baubetriebshof		
Ansatz lfd. HH-Jahr	1.611.300,00	1.611.300,00		
Haushaltsreste	0,00	0,00		
Gesamt	1.611.300,00	1.611.300,00		0,00
Stand 17.05.2005:	571.170,40	489.012,34		82.158,06
Noch offen	1.040.129,60	1.122.287,66		-82.158,06

Budget VIII		Kostenrechnende Einrichtungen - Straßenreinigung		
Ansatz lfd. HH-Jahr	66.200,00	66.200,00		
Haushaltsreste	0,00	0,00		
Gesamt	66.200,00	66.200,00		0,00
Stand 17.05.2005:	65.661,94	33.928,99		31.732,95
Noch offen	538,06	32.271,01		-31.732,95

Budget VIII		Kostenrechnende Einrichtungen - Wasserverbandsbeiträge		
Ansatz lfd. HH-Jahr	211.000,00	211.000,00		
Haushaltsreste	0,00	0,00		
Gesamt	211.000,00	211.000,00		0,00
Stand 17.05.2005:	179.280,61	30.434,75		148.845,86
Noch offen	31.719,39	180.565,25		-148.845,86

Budget VIII		Kostenrechnende Einrichtungen - Marktwesen		
Ansatz lfd. HH-Jahr	34.700,00	34.700,00		
Haushaltsreste	0,00	0,00		
Gesamt	34.700,00	34.700,00		0,00
Stand 17.05.2005:	7.458,86	5.286,14		2.172,72
Noch offen	27.241,14	29.413,86		-2.172,72

Budget VIII Kostenrechnende Einrichtungen - Abfallbeseitigung			
Ansatz lfd. HH-Jahr	1.636.500,00	1.636.500,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	1.636.500,00	1.636.500,00	0,00
Stand 17.05.2005:	1.589.715,80	750.523,74	839.192,06
Noch offen	46.784,20	885.976,26	-839.192,06

Budget VIII Kostenrechnende Einrichtungen - Bestattungswesen			
Ansatz lfd. HH-Jahr	385.500,00	385.500,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	385.500,00	385.500,00	0,00
Stand 17.05.2005:	248.832,53	68.292,25	180.540,28
Noch offen	136.667,47	317.207,75	-180.540,28

Budget IX Zentrale Finanzwirtschaft			
Ansatz lfd. HH-Jahr	24.913.350,00	12.801.800,00	
Haushaltsreste	0,00	141.257,42	
Gesamt	24.913.350,00	12.943.057,42	11.970.292,58
Stand 17.05.2005:	13.889.067,81	4.760.932,81	9.128.135,00
Noch offen	11.024.282,19	8.182.124,61	2.842.157,58

Gesamthaushalt			
Ansatz lfd. HH-Jahr	33.435.000,00	33.435.000,00	
Haushaltsreste	0,00	304.188,98	
Gesamt	33.435.000,00	33.739.188,98	-304.188,98
Stand 17.05.2005:	13.597.406,00	4.018.195,00	9.579.211,00
Noch offen	19.837.594,00	29.720.993,98	-9.883.399,98

Stand der Einnahmen und Ausgaben nach Budgets – Vermögenshaushalt

Vermögenshaushalt	Einnahmen	Ausgaben	Zuschussbedarf
Budget I Allgemeine Verwaltung			
Ansatz lfd. HH-Jahr	3.000,00	70.000,00	
Haushaltsreste	0,00	55.757,73	
Gesamt	3.000,00	125.757,73	-122.757,73
Stand 17.05.2005:	0,00	12.823,71	-12.823,71
Noch offen	3.000,00	112.934,02	-109.934,02
Budget II Ordnungsangelegenheiten			
Ansatz lfd. HH-Jahr	0,00	50.000,00	
Haushaltsreste	0,00	18.372,54	
Gesamt	0,00	68.372,54	-68.372,54
Stand 17.05.2005:	0,00	53.469,13	-53.469,13
Noch offen	0,00	14.903,41	-14.903,41
Budget III Bildung, Kultur, Sport			
Ansatz lfd. HH-Jahr	0,00	50.800,00	
Haushaltsreste	0,00	21.120,00	
Gesamt	0,00	71.920,00	-71.920,00
Stand 17.05.2005:	0,00	9.469,83	-9.469,83
Noch offen	0,00	62.450,17	-62.450,17
Sonderabschluss Musikschulkreis			
Ansatz lfd. HH-Jahr	1.000,00	1.000,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	1.000,00	1.000,00	0,00
Stand 17.05.2005:	0,00	1.000,00	-1.000,00
Noch offen	1.000,00	0,00	1.000,00
Budget IV Volkshochschule			
Ansatz lfd. HH-Jahr	0,00	10.000,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	0,00	10.000,00	-10.000,00
Stand 17.05.2005:	0,00	0,00	0,00
Noch offen	0,00	10.000,00	-10.000,00
Sonderabschluss Leistungen für Asylbewerber			
Ansatz lfd. HH-Jahr	0,00	6.000,00	
Haushaltsreste	0,00	0,00	
Gesamt	0,00	6.000,00	-6.000,00
Stand 17.05.2005:	0,00	387,00	-387,00
Noch offen	0,00	5.613,00	-5.613,00
Budget VI Bau- und Verkehrsangelegenheiten			
Ansatz lfd. HH-Jahr	1.094.000,00	1.710.000,00	
Haushaltsreste	0,00	1.079.451,91	
Gesamt	1.094.000,00	2.789.451,91	-1.695.451,91
Stand 17.05.2005:	328.757,02	1.809.468,89	-1.480.711,87
Noch offen	765.242,98	979.983,02	-214.740,04

Budget VII		Gebäude- und Immobilienmanagement		
Ansatz lfd. HH-Jahr	3.980.000,00	1.748.000,00		
Haushaltsreste	0,00	304.394,02		
Gesamt	3.980.000,00	2.052.394,02	1.927.605,98	
Stand 17.05.2005:	366.495,43	988.487,94		-621.992,51
Noch offen	3.613.504,57	1.063.906,08		2.549.598,49

Sonderabschluss		Baubetriebshof		
Ansatz lfd. HH-Jahr	7.800,00	103.000,00		
Haushaltsreste	0,00	0,00		
Gesamt	7.800,00	103.000,00	-95.200,00	
Stand 17.05.2005:	7.888,00	97.731,04		-89.843,04
Noch offen	-88,00	5.268,96		-5.356,96

Budget VIII		Kostenrechnende Einrichtungen - Bestattungswesen		
Ansatz lfd. HH-Jahr	0,00	38.500,00		
Haushaltsreste	0,00	3.000,00		
Gesamt	0,00	41.500,00	-41.500,00	
Stand 17.05.2005:	0,00	33.808,29		-33.808,29
Noch offen	0,00	7.691,71		-7.691,71

Budget IX		Zentrale Finanzwirtschaft		
Ansatz lfd. HH-Jahr	2.612.700,00	3.911.200,00		
Haushaltsreste	900.000,00	10.830,24		
Gesamt	3.512.700,00	3.922.030,24	-409.330,24	
Stand 17.05.2005:	1.424.439,86	227.047,76		1.197.392,10
Noch offen	2.088.260,14	3.694.982,48		-1.606.722,34

Gesamthaushalt				
Ansatz lfd. HH-Jahr	7.698.500,00	7.698.500,00		
Haushaltsreste	900.000,00	1.492.926,44		
Gesamt	8.598.500,00	9.191.426,44	-592.926,44	
Stand 17.05.2005:	1.424.440,00	218.907,00		1.205.533,00
Noch offen	7.174.060,00	8.972.519,44		-1.798.459,44

Budget VII: Gebäude- und Immobilienmanagement**UA 13000****Feuerwehr**

1300.950.0001.8

Baumaßnahmen Feuerwehrgerätehaus Lüdinghausen

Mit den Baumaßnahmen Sanierung/Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Lüdinghausen ist 2004 mit dem Abriss des Schlauchtrockenturmes und sich daraus ergebenden Anschlussarbeiten begonnen worden. Inzwischen wurde der Kompressorraum und die Atemschutzwerkstatt errichtet und ausgestattet.

Die technische Werkstatt und der Bereich alter Turm mit Teeküche / Abstellraum ist ebenfalls geschlossen.

Zur Zeit wird nach Abschluss der Rohbauarbeiten für die Zentrale und des Treppenhauses der Umbau bzw. Ausbau der Sanitärbereiche für die Damen vorbereitet.